

Aus dem Rathaus



Informationsblatt der Gemeinde Schwabhausen
Ausgabe 59, Juli 2020

Abwasserdruckleitung von Arnbach nach Markt Indersdorf in Betrieb genommen Interkommunale Zusammenarbeit mit Markt Indersdorf wird fortgeführt



V.l.n.r.: Schwabhausens neue Bauamtsleiterin Brigitte Froschmeier, Bauhofmitarbeiter Josef Renz und Bürgermeister Wolfgang Hörl. Vom Markt Indersdorf vertreten: Leiter der Kläranlage Stefan Hartmann, Bauamtsmitarbeiter Andrea Waltinger und Erich Weisser sowie Bürgermeister Franz Obesser.
Foto: Roswitha Hörtl

Nach gut eineinhalbjähriger Bauzeit konnte im Juni 2020 die Kanal-druckleitung nach Markt Indersdorf in Betrieb genommen werden. Die Druckleitung ersetzt die bisherige Teichkläranlage in Arnbach, welche seit 1987 in Betrieb war. Bereits hier war Indersdorfs Ortsteil Hirtlbach im Rahmen einer Zweckvereinbarung mit angebunden. Diese Zweckvereinbarung wurde für den Neubau der Druckleitung entsprechend erweitert. Mit der Inbetriebnahme konnte eine Maßnahme erfolgreich abgeschlossen werden, die in wirtschaftlicher wie auch in ökologischer Sicht die beste Lösung darstellt und die Abwasserbeseitigung der beiden Ortsteile Arnbach und Hirtlbach für die nächsten Jahrzehnte sicherstellt. Auf einer Leitungslänge von 4.300 m wurden elf Kontrollschächte eingebaut, welche teilweise mit einem Be- und Entlüfterventil ausgestattet sind. Die Druckleitung wurde zum Teil im offenen Rohrgraben und zu einem großen Teil im Horizontal-Spülbohrverfahren verlegt. Das Spülbohrverfahren wurde insbesondere bei der Unterquerung der Staatsstraße und der Glonn im Ortsbereich Markt Indersdorf angewandt. Die Gesamtkosten einschließlich Ingenieurhonorar, Vermessung, Bodengutachten usw. werden nach heutigem Stand rund 2,4 Millionen Euro betragen.

EDITORIAL

Liebe Mitbürgerin-
nen und Mitbür-
ger,



auf den nachfol-
genden Seiten fin-
den Sie ein Inter-
view mit unserem
Bauamtsleiter, Pe-
ter Aigner, der zum
1. August in den Ruhestand geht. Auch stellen wir Ihnen die neue per-
sonelle Zusammenstellung im Bauamt
und ein neues Gesicht in der Finanz-
abteilung vor. Es wird über aktuelle
Bauvorhaben sowie Angebote der Ju-
gendarbeit berichtet. Auch das Thema
Umweltschutz und Nachhaltigkeit ist
auf Seite 5 zu finden.

Ein besonderer Dank gilt den fleißigen
Näherinnen, die die Gemeinde mit
tollen Mund-Nasen-Bedeckungen
versorgt haben. Allgemein möchte ich
Danke sagen an Alle ehrenamtlich
und sozial Tätigen. Gerade in einer
solchen Krise, wie die Corona-
Pandemie, braucht unsere Gemeinde
Zusammenhalt, Nächstenliebe und
ehrenamtliches Engagement. Gemein-
schaftlich sind wir stärker. Danke für
Ihren Beitrag!

Herzlichst, Ihr

Wolfgang Hörl
Erster Bürgermeister

Generationenwechsel im Schwabhauser Bauamt Peter Aigner, jahrzehntelanger Leiter des Bauamtes, geht in den Ruhestand



Peter Aigner an seinem Schreibtisch und mit Bürgermeister Wolfgang Hörl, der ihm für seine Arbeit und treue Unterstützung herzlich dankt.

Peter Aigner, Schwabhausens langjähriger Bauamtsleiter, ist mit 63 Jahren in den wohl verdienten Ruhestand gegangen. Als erster Bauamtsleiter in der Geschichte von Schwabhausen leitete er fast 20 Jahre seine Abteilung. In seiner jahrzehntelangen Erfahrung im Schwabhauser Rathaus kann er einiges Interessantes erzählen. Wir haben ihm ein paar Fragen gestellt:

Was hat Ihnen an Ihrer Arbeit besonders Freude bereitet?

Der Kontakt mit den netten Bürgerinnen und Bürgern, das sehr angenehme Arbeitsklima im Rathaus, die Zusammenarbeit mit dem Bauhof und die überaus abwechslungsreiche Tätigkeit im Büro und auf den Baustellen. Deshalb bin ich jederzeit gerne zur Arbeit gegangen.

Worauf sind Sie besonders stolz?

Der heftig umstrittene Kanalanschluss von Schwabhausen nach Dachau gehörte zu den spannendsten Bauvorhaben und war mit Sicherheit die richtige Entscheidung. Sehr gelungen sind die beiden neuen Kinderhäuser in Schwabhausen mit den tollen Außenanlagen. Zukunftsweisend war der Bau der Geothermieanlage am Schul- und Sportgelände, die zur Versorgung von Schule, Bauhof, Feuerwehr, Kinderhäuser und künftig der Heinrich-Loder-Halle dient. Auch über den sehr guten Zustand der Abwasserkanäle freue ich mich. Es wird in diesem Bereich viel Geld ausgegeben, aber fast keiner bekommt es mit.

Welche Projekte hätten Sie noch gerne erledigt?

Die Erweiterung und Sanierung der Heinrich-Loder-Halle, die Erstellung des Energienutzungsplanes und eine ansprechende Bauleitplanung am Bahnhof Schwabhausen liegen mir am Herzen.

Wo sehen Sie die Herausforderungen als Bauamtsleitung?

Das riesige Aufgabengebiet, von Hoch- und Tiefbau, Bauleitplanung, Grundstücksgeschäften, Erschließungsanlagen, Einheimischenmodell, Kläranlagenbetrieb, Wasserversorgung, Straßensanierungen und so weiter ist wirklich eine große Herausforderung. Ein Dozent hat mir vor ca. 20 Jahren, bei einer meiner ersten Fortbildungsmaßnahmen, erklärt: Entweder man liebt den Job leidenschaftlich oder man verzweifelt und hört auf - dazwischen gibt es nichts. Jetzt kann ich sagen: Er hatte recht.

Was geben Sie dem neuen Bürgermeister sowie der neuen Bauamtsleitung mit auf den Weg?

Geduld und Gelassenheit, immer die Nerven behalten und den Humor nicht verlieren.

Möchten Sie sonst noch etwas sagen?

Nach über 45 Jahren Berufstätigkeit, davon knapp 20 Jahre als Bauamtsleiter in Schwabhausen, freue ich mich schon auf den Ruhestand. Bedanken möchte ich mich bei den netten Kolleginnen und Kollegen, den Gemeinderäten sowie den ehemaligen Bürgermeistern Josef Mederer und Josef Baumgartner für die gute langjährige Zusammenarbeit und dem neuen Bürgermeister Wolfgang Hörl, der einen sehr guten Job macht.

Peter Aigners bisherigen Posten übernimmt Brigitte Froschmeier. Sie ist bereits seit 25 Jahren in der Gemeinde Schwabhausen tätig: „Ich bin sehr traurig, dass Peter Aigner in den Ruhestand geht. Es war immer eine tolle Zusammenarbeit, aus der auch eine Freundschaft entstand. Aber ich gönne ihm seine neu gewonnene Zeit von Herzen und freue mich auch auf meine neue Herausforderung als Bauamtsleitung.“ Die Arbeiten, die Brigitte Froschmeier in den letzten Jahren erledigt hat, also das Beitragsrecht (Erschließungsbeiträge, Herstellungsbeiträge), Wasserrecht sowie Abwasseranlagen werden ab sofort von Daniela Schneider übernommen. Sie absolvierte bereits von 2008 - 2011 ihre Ausbildung bei der Gemeinde Schwabhausen und war seitdem in der Gemeindekasse tätig. In den letzten beiden Jahren hat sich Daniela Schneider zur Verwaltungsfachwirtin weitergebildet.



Bekannte Gesichter jetzt als neues Team im Bauamt:
V.r.n.l.: neue Leiterin des Bauamtes, Brigitte Froschmeier. Alexander Thoma, der zusätzlich auch als Gebäudemanager in der Finanzabteilung angesiedelt ist. Sabrina Loibl, die im Jahr 2016 die Weiterbildung zur Fachkraft für öffentliches Baurecht absolviert hat, und Daniela Schneider, die nun die bisherigen Aufgaben von Brigitte Froschmeier übernimmt.



Ein herzliches Dankeschön für 15 Jahre treue Unterstützung im Bauhof an Fritz Stippl

Fritz Stippl arbeitet seit 15 Jahren im gemeindlichen Bauhof. Er ist immer zur Stelle, wenn man ihn braucht. Bürgermeister Wolfgang Hörl bedankt sich herzlich bei Fritz Stippl für die tolle Unterstützung in den letzten 15 Jahren und überreicht ihm ein Geschenk. Auf eine weitere gute Zusammenarbeit!

Veronika Schnitzke und Katrin Gerer unterstützen die Finanzabteilung

Veronika Schnitzke ist das neue Gesicht der Finanzabteilung. Seit Februar dieses Jahres übernimmt sie die Aufgaben der Umsatzbesteuerung sowie Bereiche im Gebäudemanagement. „Da ich Bankkauffrau gelernt habe, konnte ich mich schnell in die Finanzthemen einarbeiten. Die Tätigkeiten hier sind sehr interessant und abwechslungsreich“, so Veronika Schnitzke.

Katrin Gerer, (noch) Auszubildende in der Gemeindeverwaltung, hat ihre Prüfungen zur Verwaltungsfachangestellten bereits abgelegt. Sie hat sich in den letzten Monaten in der Gemeindekasse eingearbeitet und ist ab sofort für die jährlich über 45.000 Beleg-Buchungen zuständig.



V.l.n.r.: Veronika Schnitzke und Katrin Gerer ergänzen das Team in der Finanzabteilung.

12 Näherinnen versorgen die Gemeinde mit Mund-Nasen-Bedeckungen

Die Corona-Pandemie beschäftigt die ganze Welt. Langsam kehrt Normalität zurück. Auch wenn sie noch etwas ungewohnt sind, unsere neuen ständigen Begleiter. Die Mund-Nasen-Bedeckungen gehören bereits zu unserem Alltag. Ob einfarbig, gemustert oder kunterbunt - vielfältig und mit Liebe gemacht wurden unsere selbst genähten Begleiter. Zusammenhalt und Nächstenliebe war und ist jetzt mehr gefragt als je zuvor. Und genau diese Faktoren haben 12 fleißige Näherinnen unserer Gemeinde bewiesen. Gerade als die Gemeinde Schwabhausen Mitte April begann Näherinnen zu organisieren, damit Schwabhausens Einwohner kostenlose Bedeckungen von der Gemeinde erhalten, kam dann doch recht plötzlich - statt der zuerst genannten Empfehlung - die Maskenpflicht. Bürgermeister Wolfgang Hörl berichtet: „Der Ansturm war enorm. Über 1.100 Mund-Nasen-Bedeckungen wurden vom



Bürgermeister Wolfgang Hörl bedankt sich mit einem Geschenk bei den Näherinnen. Hier ein Teil der insgesamt 12 Näherinnen, sitzend v.l.n.r.: Ingrid Heigl, Resi Meierhöfer, Christiane Aschbichler; stehend links: Maria Haas und rechts Katja Gebell, die sowohl im Rathaus die Masken verteilt hat, als auch für den selbstgenähten Nachschub gesorgt hat.

Rathaus innerhalb von drei Wochen an die Einwohner der Gemeinde Schwabhausen verteilt. Mein Respekt gilt den 12 Näherinnen, die in so kurzer Zeit so viele wunderschöne Masken genäht haben. Vielleicht schafft es sogar eine solche Maske in 50 Jahren in eine Ausstellung. Wenn es heißt: 'Schwabhausen einst und heute' und sich alle nur noch an diese kuriose für uns alle ganz neue Zeit, die wir gerade erleben, zurückerinnern." Ein herzliches Dankeschön spricht Wolfgang Hörl im Namen der ganzen Gemeinde an alle Näherinnen aus und überreicht ihnen ein Geschenk. Vielen Dank für das ehrenamtliche Engagement und den stunden- und tagelangen Einsatz für Schwabhausens Einwohner!



Spende für gemeinnützige Zwecke

Cornelia Dawid (links auf dem Foto) und Anneliese Gareis (rechts) haben ebenfalls Mund-Nasen-Bedeckungen genäht und diese verkauft. Den Erlös in Höhe von 200 Euro haben die beiden Damen nun an die Gemeinde Schwabhausen für gemeinnützige Zwecke gespendet. Bürgermeister Wolfgang Hörl bedankt sich ganz herzlich.

Die Schwabhauser Jugendarbeit informiert

Dank finanzieller Unterstützung der Friedrich Schiedel-Stiftung

Homepage der Jugendarbeit in neuem Design

Schwabhausens Jugendbetreuerin Sabine Langner hat die vergangenen Wochen und Monate genutzt, um den Internetauftritt der Jugendarbeit neu zu gestalten. Die Homepage www.jugendarbeit-schwabhausen.com ist nun im neuen Design. Schaut gerne vorbei und stöbert durch die neue Website.

Aktionen in den Sommerferien

Da auch das Sommer-Ferienprogramm nicht wie gewohnt angeboten werden kann, hat sich die Jugendarbeit etwas Spezielles einfallen lassen: Es wird Aktionen im Freien geben. Angedacht ist Minigolf, Besuch beim Ponyhof, Dinopark etc. Die Anmeldung zu diesen Ausflügen geschieht ausschließlich per E-Mail an sabine.langner@schwabhausen.de. Die Kosten hierfür sind am Ausflugstag bar vor Ort zu bezahlen. Wann welche Aktionen stattfinden, findet ihr kurzfristig, ca. 1 Woche davor, auf der Homepage der Jugendarbeit unter www.jugendarbeit-schwabhausen.com. Was noch auf der Website zu finden ist: eine Schnitzeljagd durch Schwabhausen. Und noch ein weiteres Angebot läuft seit Mitte Juli. Jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr gibt es die Möglichkeit zum Skaten, Bladen, Rollern etc. auf dem Vorplatz der Grundschule Schwabhausen.

Umweltschutz & Nachhaltigkeit in Schwabhausen

Folgende Maßnahmen sind in Planung oder wurden bereits umgesetzt:

- Photovoltaikanlage bei der ehemaligen Kläranlage in Schwabhausen geplant
- Hecken pflanzen in Kooperation mit dem Landschaftspflegeverband Dachau e.V.
- erste Blühflächen bei der Kläranlage in Schwabhausen in Planung
- Umrüstung der Straßenlaternen mit LED Leuchtmitteln fertig gestellt

Biotop in Oberroth wird vom Gartenbauverein aufgewertet

Der Gartenbauverein Oberroth wird am Biotop Umbauarbeiten durchführen. Die Feuchtwiese, die Landwirt Simon Widmann vor 25 Jahren dem Gartenbauverein zur Verfügung gestellt hat, wurde damals zu einem Weiher ausgebaut. Nun ist dieser laut Gartenbauvereinsvorsitzenden Simon Kellerer renovierungsbedürftig. Mit finanzieller Hilfe der Bürgerstiftung Schwabhausen, der Zuschuss wurde noch unter dem vorherigen Bürgermeister Josef Baumgartner im Stiftungsrat genehmigt, wird das Projekt vom Oberrother Gartenbauverein umgesetzt.



V.l.n.r.: ehemaliger Bürgermeister Josef Baumgartner, Vorstand des Oberrother Gartenbauvereins Simon Kellerer, Landwirt Simon Widmann und Bürgermeister Wolfgang Hörl vor dem mit Schilf zugewachsenem Tümpel

Aktuelle Bauvorhaben

Derzeit finden in der Eichenstraße in Rumeltshausen und am Wiesenweg in Stetten (siehe Foto unten) Straßenausbauarbeiten statt. Im Laufe des Jahres sind noch Maßnahmen an den Straßen Am Brand in Arnbach, Amselweg in Stetten und der Machtensteiner Straße in Puchschlag geplant. Zum Teil werden hierbei auch die Wasserleitungen erneuert und Leerrohre für Glasfaserkabel mitverlegt. In der Machtensteiner Straße wird zudem der sanierungsbedürftige Regenwasserkanal erneuert. Die Fertigstellung der Arbeiten soll noch in diesem Jahr erfolgen.



Eheschließungen: Bürgermeister darf trauen!

Bürgermeister Wolfgang Hörl darf nun Eheschließungen durchführen. In der Gemeinderatssitzung vom Juni 2020 hat der Rat beschlossen, dass Bürgermeister Hörl als Eheschließungsstandesbeamter für Schwabhausen tätig sein darf. Das heißt, Brautpaare können sich vom Bürgermeister selbst trauen lassen. Neben dem Bürgermeister hat Schwabhausen noch drei weitere Standesbeamte: Adriane Wunderlich, Birgitta Bendl und Daniel Aschbichler. Gerade in den Frühjahr-



Die Schwabhauser Eheschließungsstandesbeamten v.l.n.r.: Daniel Aschbichler, Adriane Wunderlich, Birgitta Bendl und Bürgermeister Wolfgang Hörl

und Sommermonaten ist Hochsaison bei den Trauungen. Rund 80 Hochzeiten im Jahr verzeichnet das Schwabhauser Standesamt. Der Standesamtsbezirk Schwabhausen ist zuständig für 12.500 Einwohner aus der Gemeinde Schwabhausen sowie der Nachbargemeinde Erdweg.

Das Schwabhauser Standesamt erreichen Sie unter:

Tel.: 08138/9325-25

E-Mail: standesamt@schwabhausen.de

NEWSTICKER

Vogelschutzfrist vom 01. März bis 30. September

Während der gesetzlich vorgeschriebenen Vogelschutzfrist ist es verboten, Bäume, die außerhalb des Waldes, von gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen; zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen.

Verkehrsschau 2020

Die für Frühjahr 2020 geplante Verkehrsschau mit der Polizei Dachau musste aufgrund der Corona-Pandemie auf Herbst 2020 verschoben werden.

Reinigung der Gehwege

Wir möchten darauf hinweisen, dass Anlieger an öffentlichen Straßen zur Reinigung von Geh- und Radwegen oder Gehbahnen vor Ihrem Grundstück verpflichtet sind. Dies beinhaltet sowohl das regelmäßige Kehren der Flächen als auch die Befreiung von Gras und Unkraut.

Hundekotbeutel nutzen - Standorte der Spender auf der Homepage

Im Gemeindegebiet sind zahlreiche Hundekotbeutelspender aufgestellt. Die genauen Standorte finden Sie auf der Homepage www.schwabhausen.de unter der Rubrik 'Service, Formulare & Informationen'. Bitte nutzen Sie die Beutel und lassen die Hinterlassenschaften Ihres Hundes nicht liegen.

Caritas Fachstelle Wohnen

Wohnen und ein Dach über dem Kopf sind auch im Landkreis Dachau keine Selbstverständlichkeit. Wer durch Obdachlosigkeit bedroht ist, kann sich an die neu gegründete Fachstelle Wohnen zur Verhinderung von Obdachlosigkeit beim Caritas-Zentrum Markt Indersdorf wenden. Unter der Telefonnummer 08136/12900 finden Sie Unterstützung und Beratung um den Wohnungsverlust zu verhindern.

Informationen zur Rattenbekämpfung

Wie geht die Gemeinde dagegen vor?

Die Gemeinde Schwabhausen ist nur für die Rattenbekämpfung auf öffentlichen Flächen sowie gemeindeeigenen Grundstücken zuständig. Bei Rattenbefall auf öffentlichem Grund werden vom gemeindlichen Bauhof und dem Schädlingsbekämpfer Köderboxen an geeigneten Stellen ausgelegt und Warnschilder angebracht. Die Köderboxen werden nach gewisser Zeit kontrolliert.

Was können Sie tun, wenn Ihr privater Garten mit Ratten befallen ist?

Häufigster Grund für einen Rattenbefall ist laut Schädlingsbekämpfer eine falsche Müllentsorgung. Hier ein paar Tipps für Ihren Kompost:

- Komposthaufen häufig umgraben
- öfter mal mit der Grabegabel hineinstecken
- keine Essensreste (Fleisch- oder Wurstabfälle, gekochte Speisen) auf den Kompost werfen
- Fallen aufstellen
- notfalls Kammerjäger beauftragen

Sollte aufgrund des Rattenbefalls eine Gefahr für Menschen bestehen, wird die Gemeinde im Einzelfall tätig. Sollte dies der Fall sein, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Ansprechpartnerin im Rathaus ist Carina Neumaier: Tel.: 08138/93250 oder E-Mail: gemeinde@schwabhausen.de

Voraussichtliche Sitzungstermine 2020

Die Sitzungen finden grundsätzlich im Sitzungssaal, 2. Stock, im Rathaus um 19:30 Uhr statt.

Aufgrund der Corona-Pandemie und den geltenden Sicherheitsmaßnahmen kann es sein, dass die Gemeinderatssitzungen weiterhin im Gasthof zur Post (Augsburger Straße 19, Schwabhausen) stattfinden.

Gemeinderat

22.09.2020

27.10.2020

24.11.2020

15.12.2020

Bau- und Umweltausschuss

08.09.2020

13.10.2020

10.11.2020

15.12.2020, 18:30 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeinde Schwabhausen
Münchener Straße 12
85247 Schwabhausen
Telefon: 08138/9325 0
Telefax: 08138/9325 16
E-Mail: gemeinde@schwabhausen.de

Verantwortlich

Wolfgang Hörl,
1. Bürgermeister

Infoblattredaktion

Wolfgang Hörl,
Kristin Fischhaber

Fotos

wenn nicht anders
vermerkt:
Gemeinde Schwabhausen